

## Kreis-Gebiet

**Gesamtfläche:** 30.494 Hektar

**Nutzung (Anf. 2011):**

Landwirtschaft	16.660 Hektar	54,4 %
Wald	5.192 Hektar	17,0 %
Gebäude (incl. Gärten u.ä.)	3.423 Hektar	11,2 %
Verkehrsfläche	2.105 Hektar	6,9 %
Gewässer	1.442 Hektar	4,7 %
Erholungsfläche (u.a. Sportstätten)	927 Hektar	3,0 %
Unbebaute Betriebsflächen (z.B. für Kiesabbau)	515 Hektar	1,7 %
Sonstiges	230 Hektar	0,8 %

**Lage:**

Bundesland **Rheinland-Pfalz**

Bezirk **Pfalz**

Metropolregion **Rhein-Neckar**

unmittelbar angrenzend an die kreisfreien Städte Frankenthal, Ludwigshafen, Mannheim (Baden-Württemberg), Neustadt/Weinstraße, Speyer und Worms

sowie die Kreise Bad Dürkheim, Bergstraße (Hessen), Gernersheim, Karlsruhe (Baden-Württemberg), Rhein-Neckar (Baden-Württemberg), Südliche Weinstraße

## Kreis-Bevölkerung

**Hauptwohnsitze:** 148.475 (31. Dezember 2010)

**Siedlungsdichte:**

487 Menschen pro Quadratkilometer (31. Dez. 2010)  
(*höchster Wert für Kreise in Rheinland-Pfalz*)

**Struktur:**

Stand: 31.12.2009	%
Ausländer	6,8
Senioren (über 65 Jahre)	21,4
Junioren (bis 20 Jahre)	19,0
Frauen	51,0

## Kreis-Klima

**Temperatur\*:** 11,1 °C

**Niederschlag\*:** 534 mm

**Sonnenstunden\*:** 1.947 p.a.

**Windgeschwindigkeit\*:** 1,9 m/sec

**Vegetationstage\*:** 281 p.a.

\* = durchschnittl. Jahresmittelwerte von 1991 bis 2010 in Schifferstadt

## Kreis-Wirtschaft

**Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen:**

1.845 Millionen Euro (2009)  
Wachstum von 1992 bis 2009: 50,2 %

**Quellen der Bruttowertschöpfung:**

Landwirtschaft	4,4 %
Produzierendes Gewerbe	17,4 %
Dienstleistungen	78,2 %

**Kaufkraft der Kreisbevölkerung:**

Pro-Kopf-Wert 16,5 % über dem Bundesdurchschnitt  
(2008 lt. GfK Nürnberg)

**Arbeitslosenquote:**

3,5 % (August 2011) – niedrigster Wert im Land

**Besonderheit:**

**Auf 0,09 Prozent des Bundesgebietes** beherbergt der Rhein-Pfalz-Kreis mit über 17.000 ha **rund 9 % aller Gemüse-Anbauflächen** Deutschlands.

## Kreis-Verkehr

**Überörtliche Straßenverbindungen:**

<b>Gesamtstrecke</b> am 1.1.2011	<b>278,5 km</b>	
<i>Kreisstraßen</i>	94,3 km	33,9 %
<i>Landesstraßen</i>	121,5 km	43,6 %
<i>Bundesstraßen (B 9, B 38, B 39)</i>	23,4 km	8,4 %
<i>Autobahnen (A 6, A 61, A 65, A 650)</i>	39,3 km	14,1 %

**Zugelassene Kraftfahrzeuge:**

<b>Gesamtzahl</b> am 1.1.2011	<b>105.972</b>
<i>pro 100 Einwohner</i>	71,4

**Schienenstrecken und Anschluss-Stellen:**

Deutsche Bahn AG

<b>Mainz - Mannheim</b>	<i>Bobenhm.-Roxhm.</i>
<b>Frankenthal - Weinstraße</b>	<i>Lambsheim</i>
<b>Mannheim - Kaiserslautern</b>	<i>Limburgerhof</i>
	<i>Schifferstadt Hbf</i>
	<i>Böhl-Iggelheim</i>
<b>Schifferstadt - Gernersheim</b>	<i>Schifferstadt-Süd</i>
	<i>Berghausen</i>
	<i>Heiligenstein</i>

RNV GmbH

<b>Mannheim - Bad Dürkheim</b>	<i>Maxdorf</i>
<b>(„Rhein-Haardtbahn“)</b>	<i>Maxdf.-Siedlung</i>
	<i>Fußgönheim</i>

**Besonderheit:**

**dichtes Radwegenetz** ohne nennenswerten Steigungen

## Kreis-Politik

**Kreistagsmitglieder (gesamt: 46):**

CDU	18	SPD	14
FWG	4	GRÜNE	4
FDP	4	REP	2

**Landrat:**

Clemens Körner (CDU)

**Beigeordnete:**

Michael Elster (CDU, hauptberuflich)  
Konrad Reichert (FDP, ehrenamtlich)  
Rosemarie Patzelt (FWG, ehrenamtlich)

**Leitende Staatliche Beamtin:**

Christiane Blum-Magin

## Kreis-Verwaltung

**Sitz:**

Kreishaus  
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

**Brief-Adresse:**

Postfach 21 72 55, 67072 Ludwigshafen

**Telefon, -fax:**

0621/5909-0, -500

**E-Mail:**

post@kv-rpk.de

## Kreis-Einrichtungen

- **Volkshochschule** (dezentraler Unterricht; ca. 32.000 Stunden pro Jahr; vielfältige Angebotspalette)
- **Musikschule** (dezentraler Unterricht; ca. 1.500 Schüler)
- **Schwimmbäder und Saunen**  
*Mutterstadt-Limburgerhof* (Hallen- und Freibad "Aquabella" mit Riesenrutsche);  
*Maxdorf-Lambsheim*;  
*Römerberg* (Halle mit Liegewiese),  
*Schifferstadt* (Halle und Liegewiese mit Freiluft-Becken);
- **Jugendfreizeitstätte** bei *Römerberg*
- **Gymnasium** (G 8, ganztags) im Schulzentrum *Maxdorf*
- **Gymnasium** im Paul-von-Denis-Schulzentrum *Schifferstadt*
- **Integrierte Gesamtschule** *Mutterstadt*
- **Realschulen plus** in *Böhl-Iggelheim*, *Bobenheim-Roxheim*, *Dudenhofen/Römerberg*, *Limburgerhof*, *Maxdorf/Lambsheim* und *Schifferstadt*
- **Salierschule (Förderschwerpunkt Lernen)** *Schifferstadt*
- **Kreiswohnungsverband Rhein-Pfalz**
- **Wirtschaftsförderungsgesellschaft**
- **Eigenbetrieb Abfallwirtschaft** (EbA)
- **Kreissparkasse Rhein-Pfalz**
- **Kreis- und Stadtparkasse Speyer**

## Kreisangehörige Ortschaften

Name	Bev.*	Bürgermeister(in)**
<b>Stadt Schifferstadt</b>	<b>19.375</b>	<b>Klaus Sattel</b>
<b>Altrip</b>	<b>7.653</b>	<b>Jürgen Jacob</b>
<b>Bobenheim-Roxheim</b>	<b>9.878</b>	<b>Manfred Gräf</b>
<b>Böhl-Iggelheim</b>	<b>10.456</b>	<b>Peter Christ</b>
<b>Lambsheim</b>	<b>6.369</b>	<b>Herbert Knoll</b>
<b>Limburgerhof</b>	<b>10.834</b>	<b>Dr. Peter Kern</b>
<b>Mutterstadt</b>	<b>12.659</b>	<b>Hans-Dieter Schneider</b>
<b>Neuhofen</b>	<b>7.041</b>	<b>Gerhard Frey</b>
<b>Römerberg</b>	<b>9.305</b>	<b>Manfred Scharfenberger</b>
<b>Verbandsgemeinde</b>		
<b>Dannstadt-Schauernheim</b>	<b>12.783</b>	<b>Stefan Veth</b>
<i>Dannst.-Schauernheim</i>	<i>6.897</i>	<i>Bernd Fey</i>
<i>Hochdorf-Assenheim</i>	<i>3.059</i>	<i>Gabriele Böhle</i>
<i>Rödersheim-Gronau</i>	<i>2.827</i>	<i>Karl Arnold</i>
<b>Verbandsgemeinde</b>		
<b>Dudenhofen</b>	<b>11.188</b>	<b>Peter Eberhard</b>
<i>Dudenhofen</i>	<i>5.706</i>	<i>Peter Eberhard</i>
<i>Hanhofen</i>	<i>2.420</i>	<i>Friederike Ebli</i>
<i>Harthausen</i>	<i>3.062</i>	<i>Harald Löffler</i>
<b>Verbandsgemeinde</b>		
<b>Heßheim</b>	<b>9.566</b>	<b>Klaus Schütz</b>
<i>Beindersheim</i>	<i>3.018</i>	<i>Thomas Wey</i>
<i>Großniedesheim</i>	<i>1.3678</i>	<i>Michael Walther</i>
<i>Heßheim</i>	<i>2.991</i>	<i>Karl Neunreither</i>
<i>Heuchelheim</i>	<i>1.258</i>	<i>Hans-Jürgen Binder</i>
<i>Kleinniedesheim</i>	<i>932</i>	<i>Ewald Merkel</i>
<b>Verbandsgemeinde</b>		
<b>Maxdorf</b>	<b>12.714</b>	<b>Marie-Luise Klein</b>
<i>Birkenheide</i>	<i>3.159</i>	<i>Rainer Reiß</i>
<i>Fußgönheim</i>	<i>2.546</i>	<i>Marie-Luise Klein</i>
<i>Maxdorf</i>	<i>7.009</i>	<i>Werner Baumann</i>
<b>Verbandsgemeinde</b>		
<b>Waldsee</b>	<b>8.654</b>	<b>Otto Reiland</b>
<i>Otterstadt</i>	<i>3.314</i>	<i>Bernd Zimmermann</i>
<i>Waldsee</i>	<i>5.340</i>	<i>Otto Reiland</i>

\* Hauptwohnsitze; \*\* kursiv = ehrenamtlich;  
Stand für Bevölkerung: 31.12.2010

**Ausführliche Informationen:  
[www.rhein-pfalz-kreis.de](http://www.rhein-pfalz-kreis.de)**

## Kreis-Geschichte

Seine heutige Ausdehnung verdankt der Rhein-Pfalz-Kreis im wesentlichen der rheinland-pfälzischen Gebietsreform von 1969. Zum 7. Juni wurde er damals aus dem alten Landkreis Ludwigshafen, aus dem ehemaligen Landkreis Speyer sowie aus Teilen der ebenfalls aufgelösten Kreise Frankenthal und Neustadt/Weinstraße neu geschaffen. Dieser Schritt trug dazu bei, dass in den nun 25 kreisangehörigen Ortschaften Lebensverhältnisse geschaffen werden konnten, die den städtischen zumindest gleichwertig sind. Innerhalb von 40 Jahren stieg die Einwohnerzahl insgesamt denn auch um mehr als 30.000.

Sitz der Kreisverwaltung ist die - selbst kreisfreie - Stadt Ludwigshafen. Sie hat diese Funktion bereits seit 1886. Damals ließ König Ludwig II von Bayern, zu dessen Reich unter anderem auch die Pfalz gehörte, in der jungen Industriestadt am Rhein ein neues "Bezirksamt" einrichten. Anlass: Die gleichnamige Behörde in Speyer wurde der explosionsartig wachsenden Bevölkerung ihres nördlichen Zuständigkeitsbereiches kaum noch Herr. 1969 wurden die beiden Bezirke zwar wieder vereinigt, aber unter umgekehrten Vorzeichen, nämlich mit Ludwigshafen als Verwaltungssitz. Bis 31. Dezember 2003 hieß der Rhein-Pfalz-Kreis deshalb auch Landkreis Ludwigshafen. Die Umbenennung sollte Verwechslungen vermeiden helfen und der Tatsache Rechnung tragen, dass das Kreisgebiet eben nicht nur an die Stadt Ludwigshafen, sondern unter anderem auch an die Gemarkungen von Frankenthal, Mannheim, Speyer und Worms grenzt.

## Kreis-Wappen

Im Wappen des Rhein-Pfalz-Kreises sind die wesentlichsten Elemente aus den Wappen seiner Vorgängerkreise symbolhaft zu einer neuen Einheit verschmolzen. Der Rheinstrom als das dominierende, verbindende Element des ganzen Kreises tritt im silbrigen Wellenbalken hervor, der das Wappenschild diagonal aufgliedert. Er erhielt in der Mitte zusätzlich ein rotes Herzschild mit zwei goldenen gekreuzten Seerosenblättern - Zeichen für die Altrheine, die von der nördlichsten Spitze des Kreises in Bobenheim-Roxheim bis nach Römerberg an seinem "Südpol" als Naherholungsgebiete zu den prägnantesten Gaben und einer der wichtigsten Stadt-Umland-Funktionen des Kreises gehören. Der goldene Kurpfälzer Löwe im oberen Wappenfeld erinnert an frühere Zeiten, in denen ein Großteil des heutigen Rhein-Pfalz-Kreises zum kurpfälzischen Besitz zählte. Dass ein anderer Teil einst Territorium des Hochstifts Speyer war, wird schließlich durch das weiße Kreuz im blauen unteren Wappenteil verdeutlicht.



# Info-Telegramm 2011/2012

Stand: September 2011

## Impressum

Herausgeber: Kreisverwaltung RP  
Anschrift: siehe innen  
Redaktion: Jürgen Schwerdt